

Auffahrende haften bei Kollision



W&W-Standort in Stuttgart

© W&W-Standort in Stuttgart

Bei Auffahrunfällen haften in aller Regel diejenigen, die nicht mehr rechtzeitig bremsen konnten. Dies gilt auch dann, wenn der Vorfahrende abrupt abbremsst und dies für die anderen Verkehrsteilnehmer nicht vorhersehbar war. Die Württembergische Versicherung, ein Unternehmen des Vorsorge-Spezialisten Wüstenrot & Württembergische (W&W), weist auf ein aktuelles Urteil des Oberlandesgerichts Karlsruhe (9 U 189/15) hin.

Laut dem Urteil ist bei einem Auffahrunfall in aller Regel davon auszugehen, dass der Auffahrende entweder keinen ausreichenden Sicherheitsabstand eingehalten hat oder unaufmerksam war. Im entschiedenen Fall berief sich der Auffahrende darauf, der vorausfahrende Unfallgegner habe grundlos abgebremst. Dies konnte jedoch bei der durchgeführten Zeugenvernehmung nicht bewiesen werden. Der Auffahrende wurde daher verurteilt, den vollen Schaden zu ersetzen.

Ergänzend wies das Gericht darauf hin, dass nur in bestimmten Ausnahmefällen der Vorfahrende bei einem Auffahrunfall allein oder anteilig hafte. Dies sei etwa der Fall, wenn er nach einem Spurwechsel abrupt abbremsst, weil dann die nachfolgenden Fahrer nicht für einen ausreichenden Sicherheitsabstand sorgen könnten. Außerdem hafte der Vorfahrende, wenn er auf ein stehendes Hindernis auffahre, da es sich hierbei um kein Bremsmanöver handle, auf das die nachfolgenden Fahrer bei ausreichendem Sicherheitsabstand rechtzeitig reagieren könnten.

Pressekontakt:

Dr. Immo Dehnert

Telefon: 0711 / 662 - 72 1471

E-Mail: immo.dehnert@ww-ag.com

Unternehmen

Wüstenrot & Württembergische AG
Gutenbergstraße 30
70176 Stuttgart

Internet: www.wuerttembergische.de

Über Wüstenrot & Württembergische AG

Die Wüstenrot & Württembergische-Gruppe ist „Der Vorsorge-Spezialist“ für die vier Bausteine moderner Vorsorge: Absicherung, Wohneigentum, Risikoschutz und Vermögensbildung. Im Jahr 1999 aus dem Zusammenschluss der Traditionsunternehmen Wüstenrot und Württembergische entstanden, verbindet der börsennotierte Konzern mit Sitz in Stuttgart die Geschäftsfelder BausparBank und Versicherung als gleichstarke Säulen und bietet auf diese Weise jedem Kunden die Vorsorgelösung, die zu ihm passt. Die rund sechs Millionen Kunden der W&W-Gruppe schätzen die Service-Qualität, die Kompetenz und die Kundennähe des Vorsorge-Spezialisten, für den rund 13.000 Menschen arbeiten. Dank eines weiten Netzes aus Kooperations- und Partnervertrieben sowie Makler- und Direkt-Aktivitäten kann die W&W-Gruppe mehr als 40 Millionen Menschen in Deutschland erreichen. Die W&W-Gruppe setzt auch künftig auf Wachstum und hat sich bereits heute als größter unabhängiger und kundenstärkster Finanzdienstleister Baden-Württembergs etabliert.